

## ROMPOX® 1504

### Grundierung für hohe Restfeuchte

**Lösemittelfreies, niedrigviskoses, 2-Komponenten-Epoxid/Aminharz-System für den Einsatz auf Untergründen mit sehr hohem Restfeuchtegehalt**

#### 1.0 Anwendungsgebiete

ROMPOX® 1504 ist ein Grundierharz zur Kapillarabdichtung von zementgebundenen Untergründen mit sehr hoher Restfeuchte (Restfeuchten auch über 6 CM%) als Grundierung und Kratzspachtelung für nachfolgende ROMEX®-Beschichtungen und -Versiegelungen. ROMPOX® 1504 kann auch als Grundierung auf extrem jungem Beton (ca. ab dem dritten Tag nach dem Einbau) eingesetzt werden.

#### 2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

##### 2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten-EP/Amin-Harz-System		
Dichte (AB) bei 23° C	1,07	g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität	800 ±50	mPas	DIN 53019
VOC Gehalt	<500	g/l (EU Norm, max. 500 g/l)	EU 2004/42/II/A
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. AB	07 02 13	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	RE 30		Bau BG

##### 2.2 Lieferform

ROMPOX® 1504: Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg  
Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

##### 2.3 Lagerung

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.  
Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

#### 3.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

##### 3.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, eben, trocken, öl-, fett-, trennmittel- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugsfestigkeit des Untergrundes muss  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Restfeuchte des Betons muss nicht beachtet werden, Restfeuchtegehalte auch über 6 CM-% sind verträglich. Nicht mit ROMPOX® 1504 beschichtet werden dürfen Flächen, die mit einem Feuchtigkeitssfilm überzogen sind; möglich sind maximal mattfeuchte Untergründe ohne Pfützenbildung. Für einen wirksamen Schutz gegen Osmoseschäden ist es zwingend erforderlich, dass absolut porenfrei und sättigend = filmbildend grundiert wird; andernfalls sind Feuchtigkeitsschäden nicht auszuschließen. Bei stark saugenden Untergründen muss zweimal grundiert werden! Es ist in jedem Fall notwendig, dass nach dem Grundieren alle Poren des Untergrundes geschlossen sind. Sofern Flächen bereits mit anderen Grundierungen beschichtet wurden, sind diese vor der Applikation von ROMPOX® 1504 in jedem Fall restlos zu entfernen, da

andernfalls kein wirksamer Schutz gegen Osmoseschäden gegeben ist. Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ gem. ISO Norm 8501-1 vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe – insbesondere bei Altbeschichtungen- empfehlen wir in jedem Fall die Erstellung einer Probefläche um Unwägbarkeiten auszuschließen.

### 3.2 Technische Daten bei der Verarbeitung

Mischungsverhältnis A:B	<b>100 : 50</b>	Gewichtsanteile	
Verarbeitungszeit bei 10° C	<b>40</b>	Minuten	ROMEX® - Norm 04
20° C	<b>20</b>	Minuten	ROMEX® - Norm 04
30° C	<b>10</b>	Minuten	ROMEX® - Norm 04
Topfzeit 23° C	<b>30</b>	Minuten	ROMEX® - Norm 04
Mindesthärtetemperatur	<b>+10</b>	°C	Boden- und Lufttemperatur
Verarbeitungstemperatur	<b>15-30</b>	°C	Boden- und Lufttemperatur
Taupunktastand	<b>≥3</b>	°C	Boden- und Lufttemperatur
Luftfeuchte	<b>≤75</b>	%	relative Luftfeuchtigkeit

**Bitte beachten:** Die unter Pos. 3.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

### 3.3 Verarbeitungshinweise

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

ROMPOX® 1504 wird mit einem einlippigen Gummischieber flutend aufgezogen und im Kreuzgang mit einem Fellroller nachgerollt. Die Grundierung muss in jedem Fall porenfrei und sättigend erfolgen.

**Bitte beachten:** Bei Untergrund- und Materialtemperaturen unter +15° C oder bei Unterschreitung des Taupunktastandes können Verlaufs- und Oberflächenstörungen sowie Haftungsprobleme innerhalb des Beschichtungssystems auftreten!

### 3.4 Anwendungsbeispiel

als **Grundierung**  
auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbehandlung	-	-	siehe Punkt 3.1
<b>Grundierung</b>	<b>ROMPOX® 1504</b> Grundierung	<b>mind. 0,4 kg/m²</b>	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
<b>Achtung! Keinesfalls die erste Grundierlage mit Quarzsand o.ä. abstreuen</b>			
eventuelle 2te Grundierung <i>sofern 1te Grundierung nicht absolut porenfrei und sättigend ist</i>	<b>ROMPOX® 1504</b> Grundierung	<b>mind. 0,3 kg/m²</b>	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
eventuelle Abstreuerung *	Feuergetrockneter <b>Quarzsand</b> mit <b>Ø 0,1 - 0,5 mm</b>	ca. 0,5 kg/m²	Gleichmäßig Abstreuen

### 3.5 Anwendungsbeispiel als Kratzspachtelung auf zementgebundenen Untergrund

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	siehe Punkt 3.1
<b>Grundierung</b>	<b>ROMPOX® 1504</b> Grundierung	<b>mind. 0,3 kg/m<sup>2</sup></b>	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
<b>Achtung! Keinesfalls die erste Grundierlage mit Quarzsand o.ä. abstreuen</b>			
<b>Kratzspachtelung</b>	je 1 mm Schichtstärke <b>1 GT ROMPOX® 1504</b> <b>1 GT ROMEX® FG10</b>	<b>mind. 0,8 kg/m<sup>2</sup></b> <b>mind. 0,8 kg/m<sup>2</sup></b>	Mit einlippigen Hartgummischieber oder Glättkelle spachteln, scharf abziehen
eventuelle Abstreuerung *	Feuergetrockneter <b>Quarzsand</b> mit <b>Ø 0,1 - 0,5 mm</b>	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>	Gleichmäßig Abstreuen

### 3.6 Anwendungsbeispiel Als Grundierung auf sehr jungem Beton (ca. ab dem 3ten Tag nach Einbau)

Arbeitsgang	Produkt	Verbrauch	Applikation
Untergrundvorbereitung	-	-	Schleifen mit Diamantschleifer
<b>Grundierung</b>	<b>ROMPOX® 1504</b> Grundierung	<b>mind. 0,4 kg/m<sup>2</sup></b>	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
<b>Achtung! Keinesfalls die erste Grundierlage mit Quarzsand o.ä. abstreuen</b>			
eventuelle 2te Grundierung <i>sofern 1te Grundierung nicht absolut porenfrei und sättigend ist</i>	<b>ROMPOX® 1504</b> Grundierung	<b>mind. 0,3 kg/m<sup>2</sup></b>	Flutend mit Gummischieber aufziehen und nachrollen
eventuelle Abstreuerung *	Feuergetrockneter <b>Quarzsand</b> mit <b>Ø 0,1 - 0,5 mm</b>	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>	Gleichmäßig Abstreuen

\* **Hinweis:** Bei Arbeiten in Innenräumen sollte auf die Abstreuerung der Grundierung oder Kratzspachtelung verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass die weiteren Arbeiten spätestens nach 48 Stunden ausgeführt werden. Die technischen Datenblätter der ROMEX®-Beschichtungen und Versiegelungen sind zu beachten.

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch variieren. Bei Temperaturen kleiner 15 °C muss mit höherem Materialverbrauch gerechnet werden.

### 3.6 Reinigung

Bei einer Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspritus) zu reinigen.

## 4.0 Technische Daten bei der Verarbeitung

### 4.1 Technische Daten bei der Verarbeitung

Überarbeitbar bei	23 °C	<b>6-48</b>	min. / max. Std.	ROMEX® - NORM 07
Begehbar bei	23 °C	<b>12</b>	Std.	ROMEX® - NORM 07
Durchgehärtet bei 23 °C		<b>&gt;7</b>	Tagen	ROMEX® - NORM 07
Druckfestigkeit:		<b>80</b>	N/mm <sup>2</sup>	DIN EN 1015-11
Biegezugfestigkeit:		<b>30</b>	N/mm <sup>2</sup>	DIN EN 1015-11
Shore-D-Härte		<b>±80</b>	Shore-D	DIN 53505
Abrieb (Taber Abraser)	1000g/CS10	--	mg	DIN EN ISO 438-2

### 4.2 Eigenschaften der Beschichtung


- niedrigviskos
- gute Penetration
- lösemittelfrei
- geeignet für den Einsatz bereits wenige Tage nach dem Einbau des Betons
- universell einsetzbar als Grundierung und Kratzspachtelung
- transparent/ hellgelb – rotbräunlich

## 5.0 Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Die Härterkomponente kann durch hohe Alkalität Verätzungen hervorrufen bzw. reizend und sensibilisierend wirken. Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft (z.B. BG-Bau, BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“). Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® 1504, Komp. A und B.

## 6.0 Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der oben genannten Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

	
ROMEX® GmbH • Mühlgrabenstr. 21 • D - 53340 Meckenheim	
07 <sup>1)</sup>	
EN 13813 SR-B1,5-AR0,5-IR4	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß unseren Technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	Efl <sup>2)</sup>
Freisetzung korrosiver Substanzen(Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD <sup>3)</sup>
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR0,5 <sup>4)</sup>
Haftzugfestigkeit (Bond):	B1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR4
Trittschallisolierung:	NPD <sup>3)</sup>
Schallabsorption:	NPD <sup>3)</sup>
Wärmedämmung:	NPD <sup>3)</sup>
Chemische Beständigkeit:	NPD <sup>3)</sup>

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter [www.romex-ag.de](http://www.romex-ag.de) im Internetabrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

## Legende

- 1) *die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde*
- 2) *in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B2 wird erfüllt*
- 3) *NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt*
- 4) *bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag*

## Bemerkungen

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

### **Ausgabe 2019-04-25 ab, hb**

TD\_DE\_ROMPOX 1504 \_\_Grundierung für hohe Restfeuchte\_\_Rev05 \_\_2019-04



ROMEX® GmbH  
Mühlgrabenstr. 21  
53340 Meckenheim

Weitere Informationen  
Tel. +49 2225 70954-20  
Fax: +49 2225 70954-19

info@romex-ag.de  
www.romex-ag.de

